Inhaltsverzeichnis

Einleitung 11

Erster Teil

Die Apostolizität der Kirche – Neutestamentliche Grundlagen

1.1 Einleitung 19
1.2 Die Nachfolge Jesu und die Sendung der Zwölf 20
1.3 Die Beauftragung durch den auferstandenen Christus und die Verheißung des Heiligen Geistes 23
1.4 Die Apostel 25
1.4.1 Anmerkungen zum Sprachgebrauch 25
1.4.2 Das Corpus Paulinum 25
1.4.3 Lukasevangelium und Apostelgeschichte 30
1.5 Kirchliche Strukturen und Formen des Amtes 33
1.5.1 Geistliche Gaben und Dienste 33
1.5.2 Der Dienst der *episkope* 34
1.5.3 Das Aufkommen einer dreigliedrigen Ordnung 37
1.5.4 Riten der Handauflegung 38
1.6 Lebendige Tradition und Bleiben in der Wahrheit 40

Zweiter Teil

Das apostolische Evangelium und die Apostolizität der Kirche

2.1 Einleitung 47
2.2 Biblische Orientierung 48
2.3 Die Apostel und die Kirche: altkirchliche und mittelalterliche Auffassungen 53
2.3.1 Frühe Aussagen über die Apostolizität der Kirche 53
2.3.2 Die besondere Apostolizität Roms und seines Bischofs 54
2.3.3 Apostolizität in Lebensstil, Kunst und Liturgie 56

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/988782421

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

2.3.4 Reformforderungen 57
2.4 Entwicklungen in der Reformation und später 58
2.4.1 Die lutherische Reformation 58
Kontinuität und Kritik in der lutherischen Reformation 60
2.4.2 Apostolizität auf dem Tridentinum und in der nachtridentinischen Theologie 61
2.5 Entwicklungen in Richtung auf eine Lösung und einen Konsens 63
2.5.1 Eine ökumenische katholische Sicht von der Teilhabe an der Apostolizität 63
Das Evangelium und das Bischofskollegium 63
Ein erneuertes Verständnis von Tradition 65
Die katholische Kirche und die anderen Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften 67
2.5.2 Eine ökumenische lutherische Darstellung der Apostolizität der Kirche 69
Die Fülle der Dimensionen des Wortes Gottes 69
Die Elemente der Apostolizität und ihre Konfiguration 70
Die Substanz des Evangeliums und seine kontingenten Formen 71
Verschiedenheit und ihre Versöhnung 73
Lutheraner und die römisch-katholische Kirche 74
2.6 Apostolizität der Kirche: Ergebnisse 75
Einleitung 75
2.6.1 Grundlegende gemeinsame Glaubensüberzeugungen 76
2.6.2 Erkannte Gemeinsamkeiten im Verständnis 77
2.6.3 Unterschiede, die eine weitere Untersuchung erfordern 80

Dritter Teil

Apostolische Sukzession und ordinationsgebundenes Amt

3.1 Einleitung 85
3.2 Biblische Orientierung 88

3.3 Das ordinationsgebundene Amt in der Alten Kirche und im Mittelalter ... 94
3.4 Das ordinationsgebundene Amt in der lutherischen Reformation und im Konzil von Trient ... 99
3.4.1 Das ordinationsgebundene Amt in der lutherischen Reformation ... 99
Das Priestertum aller Getauften ... 100
Das Verhältnis von Priestertum aller Getauften und ordinationsgebundenem Amt ... 101
Die Frage der Vollmacht des Amtes ... 104
Die Problematik des Bischofsamtes in der Reformationszeit und die Reaktion der Reformatoren ... 106
Die theologische Bestimmung des Verhältnisses von Pfarramt und Bischofsamt ... 107
Ordination und „apostolische Sukzession" ... 110
3.4.2 Das dreifache ordinationsgebundene Amt (Bischof – Priester – Diakon) im Konzil von Trient ... 113
3.5 Das ordinationsgebundene Amt im Zweiten Vatikanischen Konzil und in der lutherischen Lehre heute ... 118
3.5.1 Das ordinationsgebundene Amt im Zweiten Vatikanischen Konzil ... 118
Das gemeinsame Priestertum aller Getauften ... 119
Apostolische Sendung und kirchliches Amt ... 120
Das Bischofsamt ... 121
Presbyter und Diakone ... 123
3.5.2 Das ordinationsgebundene Amt in der lutherischen Lehre heute ... 126
Ordinationsgebundenes Amt und Priestertum aller Getauften ... 126
Die Gliederung des Amtes ... 130
3.6 Ergebnisse: Apostolische Sukzession und ordinationsgebundenes Amt ... 133
3.6.1 Gemeinsamkeiten ... 134
3.6.2 Unterschiede ... 137

3.6.3 Eine ökumenische Perspektive angesichts dieser Differenzen ... 141

Vierter Teil

Kirchliche Lehre, die in der Wahrheit bleibt

4.1 Einleitung ... 149
4.2 Biblische Orientierung ... 150
4.3 Lehre und apostolische Wahrheit in der Alten Kirche und der Kirche des Mittelalters ... 155
4.3.1 Frühe Aussagen zum Evangelium, zur Lehre, zu den Lehrenden und zur Schrift ... 155
4.3.2 Die Glaubensregel ... 157
4.3.3 Glaubensbekenntnisse zum Bekennen des apostolischen Glaubens ... 158
4.3.4 Der Kanon der Schrift ... 159
4.3.5 Die Konzilien der ersten acht Jahrhunderte ... 162
4.3.6 Die Wahrheit der Schrift in ihrer Auslegung für die Kirche: Zugänge in der Alten Kirche und im Mittelalter ... 163
4.4 Die Kirche, die in der Wahrheit erhalten wird, in der Perspektive der lutherischen Reformation ... 169
4.4.1 Kanon, Schriftauslegung, Lehre in der lutherischen Reformation ... 169
4.4.2 Der Dienst der Lehre in den lutherischen Kirchen ... 179
4.5 Die katholische Lehre vom biblischen Kanon, von der Auslegung der Schrift und vom Lehramt ... 186
4.5.1 Der Kanon der Schrift und seine Grundlage ... 186
4.5.2 Kirchliche Normen der Schriftauslegung: Von Trient bis zum Zweiten Vatikanischen Konzil ... 191
4.5.3 Das Lehramt nach katholischer Lehre ... 196
4.6 Ergebnisse: Kirchliches Lehren, das in der Wahrheit bleibt ... 202
Einleitung ... 202
4.6.1 Gemeinsame grundlegende Glaubensüberzeugungen ... 203
A. Das Evangelium von Gottes Gnade in Christus ... 203

B. Das Evangelium und die Kirche 203
C. Das Evangelium, die kanonischen Schriften und das kirchliche Lehren und Leben 204
4.6.2 Themen versöhnter Verschiedenheit 204
A. Der Kanon der Schrift und die Kirche 205
B. Schrift und Tradition 207
C. Das Lehramt: Seine Notwendigkeit und sein Kontext in der Kirche 209
C.1 Die Existenz eines Amtes öffentlichen Lehrens auf der örtlichen und überörtlichen Ebene 209
C.2 Das Lehramt innerhalb verschiedener Bezeugungsinstanzen des Wortes Gottes 211
C.3 Das Lehramt in seinen konstruktiven und kritischen Funktionen 212
Abkürzungen 215
Teilnehmerinnen/Teilnehmer 217